

# Ausschreibung

## Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen 2010

### I. Allgemeines

Veranstalter: Deutsche Eislauf Union e.V.

Ausrichter: Baden-Württembergischer Eissportverband e.V.  
mit Unterstützung des Mannheimer ERC e.V.

Ort: SAP Arena, Mannheim  
Halle Süd 60m x 30m, Wettkampfhalle  
Halle Nord 60m x 30m, Trainingshalle  
Wettkampf- und Trainingshalle unter einem Dach,  
direkt nebeneinander.

Datum: 17. – 20. Dezember 2009

Ein vorläufiger Veranstaltungsplan ist in der Anlage.

**Erster offizieller Trainingstag** in der SAP Arena ist Donnerstag, der 17. Dezember 2009. Junioren Damen können bei Bedarf Patcheis am Mittwoch, den 16.12.09 im Eissport-zentrum Herzogenried, Neuer Meßplatz, anmelden.

Die **Auslosung** der Startfolgen KP Junioren Damen, Pflichttanz Junioren- und Meisterklasse und die Auslosung des Pflichttanzes der Junioren findet am Mittwoch, den 16.12.09 um 20:00 Uhr im Seminarraum im Eissportzentrum Herzogenried, Neuer Meßplatz, statt. **Alle weiteren Auslosungen** sind ab Donnerstag, den 17.12.09 in der SAP Arena.

Die **Preisgerichte** werden jeweils zur Auslosung bekannt gegeben.

**Die Preisrichterbesprechungen** sind voraussichtlich für Einzellaufen am Donnerstag, den 17.12.09 um 10:30 Uhr, für Paarlaufen und Eistanzen am frühen Nachmittag in der SAP Arena.

Die Meisterschaften werden gemäß der

- aktuellen Kunstlauf- (DKB-EK), Eistanz- (DKB-ET) Bestimmungen der DEU
- ISU General Regulations 2008
- ISU Special Regulations & Technical Rules Figure Skating 2008
- ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dancing 2008
- aktuell gültigen ISU-Communications (ISU-Com.)

durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen festgelegt sind.

Die **Ergebnisermittlung** erfolgt nach dem „ISU-Wertungssystem“ gemäß der o. g. jüngsten ISU-Regeln.

## II. Wettbewerbsbedingungen

### **A) Juniorenklasse Herren**

Offen für Herren, die durch den Aufstieg in die Juniorenklasse persönliches Startrecht erworben haben. Zusätzlich ist ein Start durch den Nachweis erfüllter Leistungsnormen gemäß DKB-EK Art. 5, Ziffer 2 möglich (Der Nachweis ist mit der Meldung einzureichen). Alle Teilnehmer der Juniorenklasse Herren müssen alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

Die Teilnehmer müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 6, Mindestalter 12 und Höchstalter 18 Jahre, (Stichtag 1.7.2009) erfüllen und die vorgeschriebene 2. Kürklasse nachweisen.

**Wettkampfbedingungen Junioren Herren** gemäß ISU Regel 510, Ziffer 3, Gruppe B und Regel 520

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.

Kür: 4 Min. +/- 10 Sek.

### **B) Meisterklasse Herren**

Offen für alle Läufer, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse gem. DKB-EK Art. 3, 4, 5 und 6 besitzen und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen. Die Meldung kann nur über den LEV erfolgen.

**Wettkampfbedingungen Meisterklasse Herren** gemäß ISU Regel 510, Ziffer 2 und ISU Regel 520 sowie alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.

Kür: 4 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

### **C) Juniorenklasse Damen**

Offen für alle Sportlerinnen, die durch Aufstieg in die Juniorenklasse persönliches Startrecht erworben haben. Zusätzlich ist ein Start durch den Nachweis erfüllter Leistungsnormen gemäß DKB-EK Art. 5, Ziffer 2 möglich (Der Nachweis ist mit der Meldung einzureichen).

Alle Teilnehmerinnen müssen alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

Die Teilnehmerinnen müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 6, Mindestalter 12 und Höchstalter 18 Jahre, (Stichtag 1.7.2009), erfüllen und die vorgeschriebene 2. Kürklasse nachweisen.

**Wettkampfbedingungen Junioren Damen** gemäß ISU Regel 510, Ziffer 3, Gruppe B und Regel 520 sowie alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.

Kür: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sekunden

## ***D) Meisterklasse Damen***

Offen für alle Läuferinnen, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse gem. DKB-EK Art. 3, 4, 5 und 6 besitzen und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen. Die Meldung kann nur über den LEV erfolgen.

**Wettkampfbedingungen Meisterklasse Damen** gemäß ISU Regel 510, Ziffer 2 und ISU Regel 520 sowie alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.  
Kür: 4 Min. +/- 10 Sek.

## ***E) Nachwuchsklasse Paarlaufen***

Offen für alle Paare, die alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:  
Beide Partner müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 6, Mindestalter Partnerin 8, Partner 10, Höchstalter Partnerin 15, Partner 18. (Stichtag 1.7.2009), erfüllen und gemäß DKB-EK Art. 5 die vorgeschriebene 3. Kürklasse und die 3. Paarlauf-Technikklasse nachweisen.

**Wettkampfbedingungen Nachwuchsklasse Paare** (gemäß ISU-Com. 1397):

Kurzprogramm: max. 2 Min. 30 Sek.  
Kür: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

## ***F) Juniorenklasse Paare***

Offen für alle Paare, die von alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:  
Beide Partner müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 6, Mindestalter Partnerin 12, Partner 12, Höchstalter Partnerin 18, Partner 20 (Stichtag 1.7.2009) erfüllen und gemäß DKB-EK Art. 5 die vorgeschriebene 2. Kürklasse und die 2 Paarlauf-Technikklasse nachweisen.

**Wettkampfbedingungen Juniorenklasse Paare** gemäß ISU Regel 513, Ziffer 4, Gruppe A und Regel 521 sowie alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.  
Kür: 4 Min. +/- 10 Sek

## ***G) Meisterklasse Paare***

Offen für alle Paare, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse gem. DKB-EK Art. 3, 4, 5 und 6 besitzen und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen. Die Meldung kann nur über den LEV erfolgen.

**Wettkampfbedingungen Meisterklasse Paare** gemäß ISU Regel 513, Ziffer 3, Gruppe A, Regel 521 sowie alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.  
Kür: 4 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Das Präsidium der DEU kann neben den gemeldeten Paaren aus Deutschland auch solche von anderen Nationen zulassen, die in einem eigenen internationalen Wettbewerb starten.

## **H) Nachwuchsklasse Eistanzen**

Offen für alle Eistanzpaare, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

Beide Partner müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 6, Mindestalter Partnerin 10, Partner 10, Höchstalter Partnerin 16, Partner 18. (Stichtag 1.7.2009), erfüllen und gemäß DKB-ET Art. 4 die vorgeschriebene 5. Eistanzklasse nachweisen.

### **Wettkampfbedingungen Nachwuchsklasse Eistanzen**

(gemäß ISU-Com. 1288):

Pflichttänze: #3 Rocker Foxtrot, #4 European Waltz, #16 Paso Doble

Von diesen Pflichttänzen werden vor dem ersten offiziellen Training zwei Pflichttänze ausgelost, die dann im Wettkampf gelaufen werden.

Kürtanz: 3 Min. +/- 10 Sek.

## **I) Juniorenklasse Eistanzen**

Offen für alle Eistanzpaare, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

Beide Partner müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-ET Art. 6, Mindestalter Partnerin 12, Partner 12, Höchstalter Partnerin 18, Partner 20. (Stichtag 1.7.2009) erfüllen und gemäß DKB-ET Art. 4 die vorgeschriebene 4. Eistanzklasse im ersten Startjahr bzw. die 3. Eistanzklasse ab dem 2. Startjahr nachweisen.

**Wettkampfbedingungen Juniorenklasse Eistanzen** gemäß ISU Regel 639 (Pflichttänze), 609 (OD) und 610 (Kür) sowie Com.1522, 1567 und alle weiteren relevanten ISU-Com.:

Pflichttanz: #6 Westminster Waltz oder #22 Argentine Tango

Von diesen Pflichttänzen wird vor dem ersten offiziellen Training ein Pflichttanz ausgelost, der dann im Wettkampf gelaufen wird.

Originaltanz: 2 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Rhythmen aus Folk/Country Dance

Kürtanz: 3 Min. 30 Sec. +/- 10 Sek.

## **J) Meisterklasse Eistanzen**

Offen für alle Eistanzpaare, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse gemäß DKB-ET Art. 3, 4, 5 besitzen und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen.

**Wettkampfbedingungen Meisterklasse Eistanzen** gemäß ISU Regel 609 und Regel 610 sowie Com.1522, 1567 und alle weiteren relevanten ISU-Com.:

Pflichttanz:	#11 Golden Waltz oder #23 Tango Romantica
Es wird der Pflichttanz gelaufen, der anlässlich des Grand-Prix-Finals für die Europameisterschaften ausgelost wird.	
Originaltanz:	2 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.
	Rhythmen aus Folk/Country Dance
Kürtanz:	4 Min. +/- 10 Sek.

## **III. Sonstiges**

### **Zulassungsbestimmungen:**

Die Meisterschaften sind nur für Teilnehmer offen, die gemäß ISU General Regulations 2008, Regel 102 und 103 bzw. den Allgemeinen Bestimmungen (OAB) Art. 3 - 5 startberechtigt sind und einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisssport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören; im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpass mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind; im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April 2009) sind; die Voraussetzungen für die jeweiligen Meisterschaften gemäß Ziffer II der Ausschreibung erfüllen und für die die Meldegebühr nachweislich vor der Auslosung bei der DEU eingegangen ist.

Der Nachweis über die Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor. **Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Teilnahme für den betroffenen Sportler versagt!**

Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht zugelassen. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

### **Meldefristen:**

verbindlicher namentlicher Meldeschluss: **Montag, den 9. Nov. 2009**

### **Meldegebühren:**

Es sind die Meldegebühren gemäß der zum Zeitpunkt der Meldung gültigen DEU-Preisliste zu entrichten.

Eine Meldung kann nur über den LEV erfolgen. Entsprechend der offiziellen namentlichen Meldung wird die DEU an den jeweiligen LEV eine Rechnung über die Meldegebühr stellen. Die Meldegebühr ist nach Rechnungserhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen können ausschließlich vom jeweiligen Landeseisssportverband (Mitglied

der DEU) geleistet werden. Bei Nichtteilnahme eines oder mehrerer gemeldeter Sportler/innen erfolgt keine Erstattung der Meldegebühr.

**Meldeanschrift:** Deutsche Eislauf Union  
Menzinger Str. 68  
80992 München  
Fax: 089-89120320  
Email: [info@eislauf-union.de](mailto:info@eislauf-union.de)

## **ISU-Judging-System:**

Jeder Teilnehmer muss für Kurzprogramm und Kür bzw. Originaltanz und Kürtanz die geplanten Elemente in der Reihenfolge wie sie im Programm gelaufen werden mit der offiziellen Meldung zum **26. November 2009** bei der Geschäftsstelle der Deutschen Eislauf-Union e.V. einreichen. Dabei sind die offiziellen internationalen Abkürzungen für die Elemente in das Formular einzutragen. Eine Liste mit den Abkürzungen ist unter <http://www.eislauf-union.de/DM2010.html> abrufbar.

Bitte hierzu das Formular „**Planned Program Sheet (Geplanter Programminhalt)**“ verwenden. Eine Kopiervorlage ist als Anlage der Ausschreibung beigefügt und unter <http://www.eislauf-union.de/DM2010.html> abrufbar. Weitere Informationen zum ISU-Wertungssystem finden Sie unter <http://www.eislauf-union.de/ISUJudging-System.html>.

**Musikwiedergabe:** CD.

Die Tonträger müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

- Name des/der Läufer/s/in, Verein und LEV
- Wettbewerb und Wettbewerbsteil
- Musiklänge

Der Zustand der CD muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht gehaftet.

Unzureichend gekennzeichnete CD´s werden nicht angenommen.

## **Presse/Medien/Internet:**

Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage der Deutschen Eislauf-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisssportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis.

Die Deutschen Meisterschaften sind eine öffentliche Sportveranstaltung. Die Presse wird in Wort und Bild von den Titelkämpfen berichten, ggf. werden auch TV-Berichte produziert und ausgestrahlt.

Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmt der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu. Das Gleiche gilt für Preisrichter und Offizielle.

## **Schaulaufen:**

Für das Schaulaufen am Sonntag, den 20.12.2009 ab 15:30 Uhr, werden die jeweils fünf bestplatzierten der Meisterklasse, sowie jeweils die Sieger der Junioren- und der Nachwuchsklasse eingeladen und gebeten zum Abschluss der Meisterschaften ein Showprogramm zu präsentieren. Für die Teilnahme am Abschlussschaulaufen der Meisterschaften werden –wie üblich - keine Schaulaufhonorare gezahlt.

## **Quartiermeldung:**

Quartieranfragen für Teilnehmer und Begleiter sind bitte selbständig vorzunehmen.

### **Tourist Information Mannheim**

Willy-Brandt-Platz 3 (am Bahnhofsvorplatz)

68161 Mannheim

Tel.: +49 621 293-8700

Fax: +49 621 293-8701

E-Mail: [info@tourist-mannheim.de](mailto:info@tourist-mannheim.de)

Homepage: <http://www.tourist-mannheim.de>

Die Unterbringung der eingeladenen Offiziellen erfolgt im Offiziellen Hotel:

### **Park Inn Mannheim**

Am Friedensplatz 1

68165 Mannheim

Tel: +49 (0) 621 976 700

Fax: +49 (0) 621 97670 1670

Email: [mannheim@eventhotels.com](mailto:mannheim@eventhotels.com)

Homepage: <http://park-inn-mannheim.de>

Die eingeladenen Offiziellen teilen ihre An- und Abreisedaten der DEU- Geschäftsstelle bitte bis zum 1.12.2009 mit.

## **Vergütung:**

Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Schieds- und Preisrichter erhalten eine Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Finanz- und Gebührenordnung (FGO) der DEU.

## **Haftpflicht:**

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

**München, 9.10.2009**

**Deutsche Eislauf Union e.V.**

Dieter Hillebrand

(Präsident)

Elke Treitz

(komm. Vizepräsidentin)

Udo Dönsdorf

(Sportdirektor)

